

cccxlj

Das ander buch

Von oberkeit/gesetzen/gebreüchen/sitten

vnd Religion der Sardinier.

Sardinia ist die höchste oberkeit der Dicere oder statthalter des Königs/vñ hat gar nahe allen gewalt des Königs/vñ wirt keiner darzu genöm̄er sey dan ein Spanier. Er hat auch ein beystzer/8 ist ein Doctor in den Rechten/vnd wirt Regent genant. Der König be-
 stimpft vnd setz ein solchen Regenten. Es hat 8 Dicere auch sunst vil andere Räch/mie denen er ein Perlament besetzt/das mā Tribunal/das ist das oberst Gerichte/oder des Königs Kammer heist. Erwan hat diser gewalt nit über drey jar gewert/aber jezund hangt es alles an des Königs wolgefallen. Es hat auch die landtschafft Lugudoria ein besundern Gubernatore/vñ wie auch die landtschafft Calaris den jren hat/vñ die nimpt man von dem Land oder von de Spaniern/es gilt gleich. Vnd wann der Dicere in eins Gubernatore gebiet kompt/hat der Gubernator kein gewalt/aber so der Statthalter anderßwo ist/hat er alle gewalt/do mag man von jm appellieren. Es seind auch sunst vil andere vnd andere oberkeiten im Land/die ich hie laß faren. So vil die Geistlichen personē antriffe solt du wissen. Es seind in diser insel drey Erzbißthumb.

Das 1. Erzbißthumb zu Calaris hat vnder jm Bischoff } Sols } Dolon } zu Snellen.	Das 2. Erzbißthumb zu Tur- ricania hat vnder jm Bischoff zu } Sorien } Onagre } Amphitrien } Quira } Bestari } Orhei } Basor	Das 3. Erzbißthumb zu Alboica hat vnder jhm Bischoff zu } S. Justa } Teralba } Civitas } S. Gaurin.
---	--	---

Sie haben auch ein gemein Inquisitorem oder Regentmeister/der gar rauch handlet mit denen so erwan im glauben verargwoner seind. Der sitten vnd natur oder complexion halb der Sardinieren/schreibt gemelter Doctor Sigmund/dz die einwoner stark von natur seind/vnd die wol arbeit mögen leiden/wenig auß genommen/die sich auff wollust des leibs geben/vñ dem jagen nachhengen. Vil bekümmern sich mit dem viech/vnd lassen sich vernügen mit wasser vnd grober speiß/bekleiden sich mit grobem rüch. Sie haben kein krieg/vnd gar wenig kriegische waffen/ja sie haben in der ganzen inseln kein Wäfferschmidt/der jnen ma-
 che dāgen/schwerdzer/spieß/vñ dergleichen andere waffen/aber man bringe auß Jtalia vnd Hispania solche ding hinein. In jrem jagen brauchen sie fast arm-
 bußter. Sie seind gute reitler/werden von der Söhnen gebreit/das sie vil schwer-
 zger seind vnd Prediger der Geschüfft herren/wurden sie gar ein rechtgeschafften
 leben führen. Wann das einseitig bauwis volck erwan eins Heiligen fest herlichen
 wil begehrt/hören sie am morgen in des selbigen Heiligen kirchen ein mess/vñnd
 darnach springen sie den ganzen tag vñnd nacht in dem selbigen Tempel/singen
 leichtfertige lieder/feaw vnd mann tanzen mit einander/mengen Seiw vnd
 Wider/essen fleisch/vnd begehrt de Heiligen also mit freuden. Etlich ziehē auch
 über jar ein thier zu ehren eins Heiligen/das sie darnach an seinem tag mit freu-
 den essen. Vnd wan eins Hausuatters gestind zu wenig ist/das sie das gemengte
 thier nicht gar an einem tag essen mögen/laden sie andere leit darzu/die jhnen
 helffen

helffen an
weib er ge
len überf



stets mit
sie ist alle
uogt geb
nann. E
habe/ist
uogt dar
deln sie ei
Longob
men/vñ
lang dar
sie anfall
sie von B
fallen. In
die Sarac
Graue Da
doch erbie
sprach zur
alle die/so